

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (1978)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

DEZEMBER 1977

1. In St. Moritz wird die Jugendherberge «Stille», die 190 Betten umfasst, eröffnet. Bis Ende Sommersaison wurde die Jugendherberge in der alten, 100 Betten umfassenden Herberge «im Salet» betrieben.

Vor 10 Jahren wurde der San-Bernardino-Tunnel eröffnet. Knapp 15 Millionen Fahrzeuge haben ihn in dieser Zeit durchfahren. Auf der Strecke Misox bis Kantonsgrenze zählt man in diesen Jahren 143 Verkehrstote.

2. Eine Aroser Gemeindeversammlung lehnt den Kredit für die Schaffung eines Helikopter-Landeplatzes ab. Landungen der Schweizerischen Rettungsflugwacht bleiben erlaubt.
3. Im Kunsthaus Chur ist Vernissage der traditionellen Weihnachtsausstellung der Bündner Künstler. Dabei spricht Stadtpräsident Dr. A. Melchior. Im Untergeschoss ist eine Ausstellung mit Werken des 1938 in Chur geborenen Malers Hannes Vogel, der seit 1966 in Village-Neuf (Frankreich) wohnt und 1977 einen Förderpreis des Kantons Graubünden zugesprochen erhielt.

Die Camerata München, unter Leitung von Lukas Meuli, gibt in der Kathedrale Chur ein Domkonzert mit Werken von J. S. Bach, G. F. Händel, A. Bruckner und G. A. Derungs. Solisten sind: D. Hänzi-Cuonz (Sopran), H. Rechsteiner (Bariton), F. Sonnleitner (Violine) und G. Vanolli (Cembalo).

Heute wird in Chur eine neue Glocke, Ton «f», mit einem Durchmesser von 116 cm und einem Gewicht von 880 kg konsekriert und in den Turm der Kathedrale aufgezogen. Sie ist der Mutter Gottes geweiht und trägt die Inschrift ITER PARA TUTUM. Am 8. Dezember wird sie erstmals, am 20. Gedächtnistag der Weihe des Diözesanbischofs Dr. J. Vonderach, geläutet.

4. In der Kirche St. Luzi, Chur, wird das zweite Orgelkonzert zum Advent geboten, bestritten vom Frauenfelder Organisten Christoph Vollenweider, mit Werken von Lübeck, Buxtehude und Messiaen.

Abstimmungssonntag. Graubünden zeitigt folgende Resultate der eidgenössischen Volksabstimmung: 1. Bundesbeschluss über das Volksbegehren zur Steuerharmonisierung, zur stärkeren Besteuerung des Reichtums und zur Entlastung der unteren Einkommen (Reichtumssteuer-Initiative): 13 329 Ja, 21 585 Nein (auch eidgenössisch verworfen); 2. Bundesgesetz über die politischen Rechte: 20 534 Ja, 11 930 Nein (auch eidgenössisch angenommen); 3. Bundesbeschluss über die Einführung eines zivilen Ersatzdienstes: 11 096 Ja, 23 585 Nein (auch eidgenössisch verworfen); 4. Bundesgesetz über Massnahmen zum Ausgleich des Bundeshaushaltes: 21 288 Ja, 12 268 Nein (auch eidgenössisch angenommen). Stimmbeteiligung 36 Prozent.

Die kantonale Abstimmung über das Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch (neues Kindsrecht) erzielt 24 036 Ja gegen 8700 Nein.

Die Stimmbürger von Arosa stimmen einem Zuschuss von 900 000 Franken aus Gemeindemitteln an die Überdachung der Eisbahn Obersee mit 498 gegen 95 Stimmen zu. Die Totalkosten betragen laut Voranschlag 2,7 Millionen Franken. Die Aroser Verkehrsbetriebe steuern ebenfalls 400 000 Franken dazu bei.

In Davos wird durch Prof. Dr. Robert Schneider, Biel, Obmann der Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese, der 23. Kurs für operative Frakturbehandlungen eröffnet. Am Kurs, der in französischer Sprache geführt wird, nehmen rund 240 Ärzte, und am Veterinärkurs rund 110 Tierärzte teil.

In Davos stimmen die Stimmbürger dem «Baugesetz mit Zonenplanung der Landschaft Davos» mit 1540 Ja gegen 520 Nein zu. Damit findet eine lebhafteste Abstimmungskampagne und ein langjähriges Seilziehen um diese Vorlage ein Ende, nachdem die Davoser Stimmbürger eine erste Vorlage in dieser Richtung im Oktober 1972 verworfen hatten.

6. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Prof. Dr. phil. Konrad Huber, Ordinarius für romanische Philologie an der Universität Zürich, über «Vom Übernamen zum Familiennamen».
7. Im Stadttheater Chur ist Premiere und zweite Abonnementsvorstellung von «Iphigenie auf Tauris», Schauspiel von J. W. Goethe.

9. Im Stadttheater Chur gibt das Paris Cité Ballett ein Gastspiel mit «Carmen» unter der künstlerischen Leitung von W. Böhm.

Die Kunstgesellschaft Davos organisiert in Davos einen Vortragsabend mit H. Brasch, Tokio/Forch, über das Thema «Die Seele Japans».

Die Abwasser-Reinigungsanlage Parzutt der Gemeinden Churwalden und Parpan wird heute offiziell dem Betrieb übergeben. Es ist eine mechanisch-biologische Anlage. Die Kosten betragen rund 4,7 Millionen Franken.

10. Die Freie Bühne Chur bietet im Stadttheater Chur die Märchenaufführung «Frau Holle» der Gebrüder Grimm.

11. Die dritte Orgelmusik zum Advent in der Kirche St. Luzi, Chur, wird vom Bündner Organisten Klemens Schnorr geboten mit Werken von M. Dupré, M. Reger.

Der Kirchenchor Rhäzüns gibt in der Kirche Rhäzüns ein Konzert unter der Leitung von Sep Antoni Muoth. An der Orgel spielt Robert Heini. Es werden Werke von M. Filke, Heinrichs, Haydn interpretiert. Ein Gemischter Chor ad hoc unterstützt die Darbietungen.

13. In Chur spricht auf Einladung des Kantonsschullehrer-Vereins, präsiert von Prof. Mark Eichelberg, der Kantonsschullehrer Christoph Brunner, Glarus, über «Pfarrer Andreas Tschudi, Jenaz».

15. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. Hansjakob Müller, Basel, über das Thema «Ist Krebs vererbbar?».

Die dritte und vierte Spur der N 13, der Strassenabschnitt Chur-Masans-Zizers, wird heute dem Verkehr übergeben.

In Val Sporz/Lenzerheide stürzt ein Militärflugzeug vom Typ Hunter heute nachmittag ab. Das Flugzeug befand sich auf einer taktischen Übung im Rahmen des Überwachungsgeschwaders. Der Pilot rettet sich mit dem Schleudersitz.

Die Stiftung für Junge Bergbäuerinnen, 1971 von der Emser Werke AG gegründet, erhält aus dem Jubiläumsfonds des Schweizerischen Bankvereins 10 000 Franken.

17. Das Europa-Forum für Literatur und die deutsche Friedrich-Schiller-Stiftung vergeben erstmals sechs Arbeitsstipendien. So wird in Ascona unter anderem heute Rinaldo Spadino, Augio, mit 5000 Franken und einer jährlich wiederkehrenden Weihnachtsgabe von 1000 Franken bedacht.
19. In der Nacht auf heute zerstört ein Grossbrand kostspielige, technische Anlagen der PTT am Piz Scopi, wo zurzeit eine Richtstrahlanlage mit Telefonübermittlung und Fernsehübersetzer im Endausbau sind. Ebenso werden die PTT-eigene Bergstation der Luftseilbahn sowie Baracken und Werkstätten der Baufirma in Mitleidenschaft gezogen. Rund 80 Feuerwehrleute und sechs Helikopter sind an der Brandbekämpfung beteiligt, denn Feuerwehrmaterial, Motorpumpen und alles Wasser mussten angefliegen werden. Der Schaden wird auf rund 10 Millionen Franken geschätzt.
20. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert einen Theaterabend mit dem Schauspiel «Marius» von Marcel Pagnol, aufgeführt vom «Theater für den Kanton Zürich».

In Segnas bei Disentis stirbt Pfarr-Resignat Gion Battista Sialm in seinem 80. Altersjahr. Pfarrer Sialm wurde in Segnas geboren, besuchte die Klosterschule von Disentis und Einsiedeln und studierte am Priesterseminar Chur. Als Kaplan wirkte er hierauf in Curaglia, dann 14 Jahre lang als Pfarrer in Villa, zehn Jahre in Trun, elf Jahre in Somvix und zuletzt im Altersheim Compadials. G. B. Sialm war auch schriftstellerisch tätig. Im Jahrbuch «Nies Tschespet» ist ein grosser Teil seiner Schriften veröffentlicht (1949, 1963 und 1968). 1955 und 1956 erschienen zwei Bände seiner Werke unter dem Titel «Span e de bat» (Streit und Krieg). Das Werk «Vom Blumensteller» (1958) enthält rund 140 seiner Gedichte. Sein einziger Roman «Sur Valentin», eine Autobiographie, erhielt 1941 an einem literarischen Wettbewerb den ersten Preis.

Der Grosse Stadtrat von Schaffhausen wählt Pieder Casanova, gebürtig aus Vrin, seit 20 Jahren Lehrer in Schaffhausen, zum Präsidenten für 1978.

Die Duranna-Larein AG, speziell für die Planung eines Skitourismus-Konzeptes im Mittelprättigau/Schanfigg gegründet, reicht in Bern das Konzessionsgesuch ein für die erste Etappe ihres Vorhabens: eine Gondelbahn von Küblis nach Conters, eine solche daran anschliessend auf die Conterser Duranna sowie eine Sesselbahn von Langwies nach Pirigen.

21. Der Gemeinderat von Chur wählt an seiner Jahresschluss-Sitzung zum Präsidenten des Gemeinderates für 1978 Max Bosshard und zum Vizepräsidenten Dr. Pierluigi Schaad.

Der Bundesrat wählt als Mitglied des Stiftungsrates der «Pro Helvetia» lic. phil. Giusep Decurtins, Chur.

Heute wird in Landquart das dritte und letzte Adventskonzert geboten. Es musizieren die Musikschüler von Landquart und Umgebung unter Leitung von Chr. Albrecht.

24. Im Johannes-Stift Zizers stirbt im Alter von 92 Jahren Gräfin Theresia von Salis-Zizers. Mit ihr stirbt die letzte des Stammes der Grafen von Salis-Zizers, nachdem ihre Schwester bereits im Oktober 1976 gestorben war.

26. Die Delegiertenversammlung der Romania, die in Uors/Lugnez tagt, ernennt Kunstmaler Alois Carigiet zu ihrem Ehrenmitglied. Der Präsident der Romania, Ignaz Cathomen, und Schriftsteller Toni Halter, Villa, würdigen die Verdienste des Künstlers um die romanische Kultur. Den Abschluss der Tagung bildet ein Podiumsgespräch über rätoromanische Lehrmittel.

In der Pfarrkirche Danis-Tavanasa bietet der Chor Madrigal Zürich unter der Leitung von Armin Caduff die «petite messe solennelle» von G. Rossini. An der Orgel spielt Bruno Reich, am Klavier Christoph Demarmels.

28. In der Sala Segantini in Savognin wird eine Ausstellung von Original-Zeichnungen und Lithographien von Alberto Giacometti eröffnet. Organisiert ist die Schau von der Vereinigung «Pro Segantini», unter dem Präsidium von Grossrat Peder Spinatsch. In die Ausstellung gibt Prof. Hungerbühler, Chur, die Einführung.

Zum Abschluss der 100-Jahr-Feier Flims wird im Saale des Parkhotels Waldhaus, unter Leitung von Nello Santi, durch Mitglieder des Gürzenich-Orchesters Köln ein Gala-Konzert gegeben mit Werken von Vivaldi, Tschaikowski, Mozart und Rossini.

31. Mit heute tritt Kreiskommandant Josef Lombriser in den Ruhestand.

Mit heute verlässt Dr. Claudio Hirschbühl sein Amt als Departementssekretär des Justiz- und Polizeidepartements Graubünden, das er seit 38 Jahren innehatte.

Mit heute geht die Poststelle Vazerol ein. Posthalter Andreia Augustin scheidet altershalber aus dem Postdienst aus. Die Post Vazerol wurde 1891 im damals neubauten Haus an der Kantonsstrasse Lantsch/Lenz–Tiefencastel eingerichtet. Bis 1941, also 50 Jahre lang, versah Benedetg Rudolf das Amt. Ihm folgte seine Tochter Maria Ursula, die 1957 starb. Seither führte A. Augustin die Post Vazerol, die nun den Sparmassnahmen zum Opfer fällt.

Im Stadttheater Chur ist Silvester-Premiere und dritte Abonnements-Vorstellung mit dem Musical von Alexander Breffort «Irma la douce».

JANUAR 1978

1. Das Präsidium der Bündner Regierung übernimmt Regierungsrat Jakob Schutz, Vizepräsident ist für 1978 Otto Largiadèr.

In Nachfolge von Oberstleutnant Josef Lombriser übernimmt mit heute Hptm Hans Erhard, von Furna, in Igis, das Kreiskommando. Nach der Handelsschule in Chur bildete sich der Gewählte zum Infanterieoffizier aus, wurde 1942 Sekretär im Kreiskommando, übernahm 1949 die Militärpflichtersatz-Verwaltung und ist seit 1966 Adjunkt des Kreiskommandanten.

Heute übernimmt Oberst i GSt Rudolf Cajochen, 1932, das Kommando der Geb Inf RS Chur. Oberst Cajochen ist in Ruschein aufgewachsen, war zwei Jahre als Primarlehrer in Schleuis tätig, studierte hierauf in Freiburg und Zürich und schloss mit dem Sekundarlehrer-Patent ab, welches Amt er bis 1965 in Domat/Ems ausübte. Dann trat er ins Instruktions-Korps der Infanterie ein. Cajochen besuchte unter anderem auch Ausbildungskurse in der deutschen Bundeswehr und in der italienischen Armee. In den letzten drei Jahren kommandierte er die Grenadierschule Isonne.

Das Skihaus Arflina in den Fideriser Heubergen brennt bis auf die Grundmauern nieder. Der Brand bricht gegen 9 Uhr abends vermutlich im Maschinenraum aus. Mit Mühe kann die unmittelbar danebenstehende Dependence gerettet werden. Infolge Wassermangel muss sich die Brandbekämpfung auf den Schutz dieses Gebäudes beschränken. Die 80 Touristen im Skihaus müssen anderntags zu Fuss nach Fideris zurück, da deren Skiausrüstung auch den Flammen zum Opfer fiel. Der Schaden wird auf zirka eine Million Franken geschätzt.

Mit heute tritt Dr. med. FMH Gion Mark, von Sur, sein Amt als Oberarzt der Chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Chur an.

3. Auf der «Oberen Au» in Chur wird ein Sportabend zugunsten der «Bündnerischen Eingliederungswerkstätten für Behinderte» durchgeführt. Mit Eintritt und Spendeaktionen können dieser Institution 75 000 Franken übergeben werden.
6. In Falera übergibt der Direktor der Filiale Chur des Schweizerischen Bankvereins, Gian Murk, Chur, einen Check von 10 000 Franken aus dem Jubiläumsfonds dieser Bank an die Gemeindebehörden, bestimmt als Beitrag

an die Renovationsarbeiten im Innern der Kirche St. Remigius. Turm und Kirchendach sind bereits renoviert. Für Grabungen und Forschungen im Kircheninnern reichten die Finanzen bis jetzt nicht. Walo Burkart hat 1936 hier eine Bronzezeitsiedlung entdeckt.

7. Bei der Ausfahrt aus der Station Reichenau entgleist der erste Personenwagen eines aus St. Moritz kommenden, vollbesetzten Entlastungszuges der RhB. Dadurch werden für rund eineinhalb Stunden beide Geleise blockiert. Da ausserordentlich starker Rückreiseverkehr herrscht, wirkt sich die Entgleisung sehr nachteilig aus. Personen werden keine verletzt. Ursache ist ein Bremsklotz, der sich gelöst hat.
8. Im Stadttheater Chur tritt Horst Tappert, bekannt aus der Kriminalserie «Derrick» vom deutschen Fernsehen, auf im «Spiel zu zweit», Schauspiel von Wm. Gibson.
10. Dieser Tage hat der Kanton das Gut «Campodels» gekauft. Bisher war er im Besitz eines kleineren Stückes davon, jetzt konnte er das ganze Reststück, rund 50 000 Quadratmeter dazukaufen. Das Gut wird von der Heil- und Pflgeanstalt Waldhaus bewirtschaftet. Haus und Stall sind nicht in bestem Zustand, der Stall unbenützt.
11. Die Gemeinde Arosa verfügt einen Baustopp und kündigt die Revision des Zonen- und Bauplanes an. Ausgelöst wurde diese Verfügung durch eine mit 617 Unterschriften eingereichte Initiative «Grüne Halde», die sich gegen den Bau eines Wohn- und Geschäftshauses an der äusseren Poststrasse wendet.
12. In Graubünden fällt endlich Schnee. Viele Pässe müssen geschlossen werden.
Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. H. Schiffers, Köln, über «Können Wüsten aufgehalten werden?».
13. Der Gemeinderat von Vaz/Obervaz beschliesst, den Steuerfuss für das Jahr 1978 auf 95 Prozent der Kantonssteuer festzusetzen, also um fünf Prozent zu reduzieren.

Die Gemeindeversammlung Alvaschein genehmigt einstimmig die neue Gemeindeverfassung, welche jene vom Jahre 1924 ersetzt. Vorgängig beschliessen die männlichen Stimmbürger die Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts auf Gemeindeebene.

Die Sportbahnen Grüşch AG eröffnen auf Danusa zwei neue Skilifte, «Vacca» und «Schwendi».

14. In Andiast stirbt in seinem 84. Altersjahr Giosch Fidel Dietrich-Spescha, alt-Lehrer und Mistral.

In Davos wird die 8. Internat. Pharmazeutische Fortbildungswoche, organisiert von der Bundesapothekerkammer, eröffnet. Im Mittelpunkt des Kurses steht der «Respirationstrakt und seine medikamentöse Beeinflussung sowie alle mit diesem zusammenhängenden Probleme».

Im Stadttheater Chur ist Premiere und vierte Abonnementsvorstellung mit «Die Nashörner» von Eugène Ionesco, aufgeführt vom Theater für den Kanton Zürich.

15. In Davos gibt der Männerchor Davos, unter Zuzug des Singkreises Davos und der Fortbildungsklasse der Singschule, ein Konzert mit Werken von W. Rössel, J. Handl, H. L. Hassler, J. S. Bach, Max Reger, P. Huber, F. Schubert und A. Bruckner. An der Orgel spielt W. Tiepner.

Die Grauberg-Bahn bei Flims, die am 15. Dezember 1972 als Ersatz für die alte Sesselbahn Startgels-Nagiens eröffnet wurde, feiert heute den millionsten Passagier, eine Dame aus Chur.

16. Heute beginnen in Davos die bis zum 19. Januar dauernden vierten europäischen Polizei-Skimeisterschaften. 94 Wettkämpfer aus acht Nationen nehmen teil.

17. Der Konzertverein Chur organisiert das dritte Abonnementskonzert im Stadttheater Chur. Stefan Askenase, Klavier, interpretiert Werke von Bach, Mozart, Scarlatti, Prokofieff und Chopin.

Das Stadttheater Chur gibt in Andeer ein Gastspiel mit «Irma la douce». Dasselbe Gastspiel wird am 20. in Klosters, am 26. in Ilanz und am 27. in Tiefencastel aufgeführt werden.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern ernennt Dr. rer. nat. Gion Calzaferri zum Privatdozenten für spezielle Gebiete der anorganischen und physikalischen Chemie an der philosophischen naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern. Der Gewählte ist Bürger von Breil/Brigels und wurde in Ilanz geboren. Nach der Drogistenlehre in Ilanz immatrikulierte er sich 1965 an der Universität Freiburg und doktorierte 1971. 1973 wurde Dr. Calzaferri Oberassistent am Institut für anorganische und physikalische Chemie an der Universität Bern und bereits ein Jahr später mit Lehraufträgen für Fotochemie und angewandte Quantenchemie betraut.

18. Der Zürcher Regierungsrat entscheidet sich heute für die Schliessung der Zürcher Höhenklinik «Altein» in Arosa. Die Liegenschaft soll, wenn möglich, als Hotel verkauft werden.

Die Kunstgesellschaft Davos organisiert in Davos ein Gastspiel mit dem Theater für den Kanton Zürich, mit «Die Nashörner» von E. Jonesco.

Eine dringlich einberufene und von 94 Stimmbürgern besuchte Gemeindeversammlung von Seewis i. P. beschliesst mit 94:0 Stimmen, eine Beschwerde an das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement einzureichen gegen den Beschluss der RhB-Direktion, die Station Seewis-Valzeina in eine unbediente Haltestelle umzuwandeln. Diese Umwandlung wurde beschlossen, nachdem der jetzige Bahnhofvorstand demnächst pensioniert wird und die Frequenzen der Station stark zurückgingen.

Heute beginnt das bekannte Trio Eugster eine Tournee in Graubünden in Scuol und wird auch in St. Moritz (19.) und Savognin (20.) auftreten.

19. Der Bündner Hotelier-Verein hält in Samedan seine Generalversammlung ab. Zum neuen Präsidenten wird der Davoser Primo Rinaldi gewählt in Nachfolge von Rolf Kienberger, Sils i. E./Segl.

Ein Initiativkomitee aus Klosters reicht den kantonalen Behörden ein Projekt ein für eine Schiefer-Bahn von Serneus nach Schiefer und das Konzessionsgesuch. Das Projekt sieht eine erste Sektion (Serneus-Schiefer) und zwei weitere Sektionen Schiefer-Obersäss und Obersäss-Weissfluhjoch vor.

Der Kammerchor Oberengadin singt in St. Moritz «ein deutsches Requiem» von Joh. Brahms. Es spielt mit das verstärkte Laudinella-Kammerorchester.

20. In Davos bietet die Pianistin und Cembalistin Marina Horak einen Klavierabend mit Werken von Mozart, R. Schumann, C. Debussy, F. Chopin.

Auch die Gemeindeversammlung von Valzeina spricht sich einstimmig gegen die von der RhB geplante Umwandlung der Station Seewis-Valzeina in eine unbediente Haltestelle aus.

Im Rahmen der Jeninser Gemeindevorträge der Lilla-von-Salis-Stiftung spricht in Jenins Dr. A. von Gugelberg, Maienfeld, über «Weinbau in Südafrika».

21. Die Theatergesellschaft Trimmis führt das Stück «Die spanische Fliege», von F. Arnold und E. Bach auf. Es sind noch weitere Aufführungen vorgesehen.

22. Heute beginnen in Disentis und Sedrun die internationalen Ski-Amateurwettkämpfe der europäischen Banken «Interbancario». Sie werden erstmals in der Schweiz ausgetragen. Mehr als 1500 Teilnehmer haben sich eingetragen.

In Winterthur wird dem Direktor des Winterthurer Sommertheaters, Markus Breitner, der Kunstpreis der Carl-Heinrich-Ernst-Stiftung verliehen. Breitner begann seine Theaterlaufbahn in Wien, führte erstmals in Innsbruck Regie und kam 1924 in die Schweiz. 1932 wurde er nach Winterthur geholt und übernahm 1935 die Direktion des Sommertheaters. Seit 1948 ist Breitner Schweizer Bürger. Jahrzehntlang war er auch Direktor des Churer Stadttheaters. Im November 1977 wurde dem Geehrten bereits der Orden «St. Fortunat, Recherche de la Qualité», der an verdiente Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vergeben wird, verliehen.

24. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Prof. Dr. iur. h. c. Ferdinand Elsener, Tübingen, über «Aristokratie und Demokratie in der Geschichte der Genossenschaft — der besser beratene Teil».

25. Im Rahmen der Schierser Konzerte tritt das Bläserquintett «Mobile Quintett», das sich vornehmlich aus Musikern des Tonhallenorchesters Zürich zusammensetzt, auf. Es interpretiert Werke von A. Rejcha, Mozart, J. B. Foerster.

In der Pfarrkirche Disentis geben J. Valmond (Violine), Zürich, und St. Maly (Gitarre), Prag, ein Konzert mit Werken von J. H. Schmelzer, F. Sor, J. S. Bach, M. Giuliani, F. M. Torroba und N. Paganini.

27. In Davos beginnt das 8. Europäische Management-Symposium, unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Schwab und Dir. Dr. John Nicholls vom European Management Forum, Genf. Es werden auch Dr. Franz Josef Strauss, Vorsitzender der CSU in der Bundesrepublik, und der ehemalige britische Premierminister Harold Wilson teilnehmen. Es steht unter dem Generalthema «Erfolgreiche Unternehmensführung unter ungünstigen Konstellationen – eine Herausforderung für kreatives Management».

Im Rahmen der Reichenauer Vortragsabende sprechen in Reichenau Nationalrat Dr. R. Schatz, St. Gallen, Pfr. Martin Accola, Flims, Dr. Donat Cadruvi, Ilanz, und Dr. Ch. Blocher, Ems/Zürich, über das Thema «Bewusstseins-Wandel zum qualitativen Wirtschaftsdenken – Hauptprobleme der künftigen Wirtschaftspolitik».

Vor Abschluss des «18. Interbancario» in Disentis touchiert einer der zwei Helikopter, die für eventuelle Rettungseinsätze bereitstanden, ein Kabel der Materialseilbahn zwischen Salvaplana und Curniera bei Fontanivas und stürzt ab. Der Helikopter brennt aus, der Pilot kommt ums Leben.

28. Im Stadttheater Chur ist Premiere und fünfte Abonnementsvorstellung mit der Komödie von E. Scribe «Das Glas Wasser».
30. Die Organizzazione regionale del Moesano reicht Bund, Kanton und den Gemeinden des Misox und des Calanca ihr Entwicklungskonzept zur Vorprüfung ein. Damit verfügen sieben der neun bündnerischen Entwicklungsregionen über Konzepte. In vier Regionen (Surselva, Prättigau, Schanfigg und Heinzenberg/Domleschg) sind sie bereits vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigt. Mittelbünden und Unterengadin/Münstertal werden dieses Jahr noch dieses Einverständnis erhalten. Mit dem Moesano legt das erste der drei Südtäler ein Entwicklungskonzept vor. Das Puschlav ist zur Zeit an der Erarbeitung eines solchen. Das Bergell verhielt sich bisher ablehnend.
31. Das Stadttheater Chur gibt in Sta. Maria ein Gastspiel mit «Das Glas Wasser». Dasselbe Gastspiel wird am 1. Februar in Scuol und am 2. Februar in Zuoz wiederholt.

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBLs	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

